

[1054.] Zur gefl. Notiz!

Von Artikeln, welche wir auf unsern Remittendenfacturen nicht besonders als Disponenden verzeichneten, bitten wir uns nichts zu disponiren, wir können durchaus keine Notiz davon nehmen wo es dennoch geschieht und müssen auch jede spätere Rücksendung verweigern, da von mehreren Artikeln die Auflagen zu Ende gehen.

Da wir seit Januar 1845 in Thalern à 30 Ng^r rechnen, so bitten wir die Disponenden und Saldo-Reste aus Rechnung 1844 auch in Neugroschen zu buchen oder noch besser, Letztere lieber sofort zu zahlen, da 2 Jahre Credit doch wohl zu viel ist!

Gebhardt & Meisland in Leipzig.

[1055.] Goldleisten.

Allen Handlungen, die sich mit dem Verkauf von Kunstfachen befassen, empfehle ich meine ächten und halbächten Goldleisten eigener Fabrik. Solche werden von den schmalsten Sorten ab: à 96 Ff. 1 $\frac{2}{3}$ Ff., 2 $\frac{1}{6}$ Ff. u. bis zu den breitesten Mustern à Ff. 1 $\frac{1}{2}$ Ff. in den verschiedensten Dessains stets vorräthig gehalten und können in Bezug auf Preis und Qualität jeder Concurrnz begegnen.

Auch werden die so beliebten Baroque-Rahmen, Consolen, Kronleuchter, Gardinenabhängungen und Quasten u. nach den neuesten und schönsten Mustern zu billigstem Preise geliefert.

Leipzig, im Febr. 1846.

J. B. Klein's Kunst- u. Buchh.

[1056.] Anzeige.

Ich bin beauftragt, 1200 bis 1500 neue belletristische Werke, zu ermäßigten Preisen gegen baar, anzukaufen.

Die Herren Verleger wollen mir ihre Cataloge und Offerten durch meine Herren Commissionäre oder pr. Post baldigst franco einsenden. Die Bücher müssen jedoch ohne Ausnahme roh geliefert werden können.

J. E. Reichard in Speyer.

[1057.] Disponenda!

Recht sehr bitte ich mir von Kellner's Lehrgang. 1. Bd. 4. Auflage. nichts zur Disposition zu stellen, sowie auch ferner um gütige Beachtung der auf meiner vorgerichten in doppelter Anzahl versandten Remittenden-Factur enthaltenen Bemerkungen.

Erfurt, den 2. Febr. 1846.

J. W. Otto.

[1058.] Remittenden und Disponenden D.-M. 1846 betreffend.

Alles auf feste Rechnung und zum Partiepreise gegen baar oder 7/6 und 13/12 gelieferte, so wie aufgeschnitte und beschmugte Artikel nehme ich niemals zurück. Auch kann ich diesmal sowohl von ältern als von den neuen Artikeln unter keiner Bedingung, und selbst nicht bei den sehr entfernt wohnenden Herren Kollegen, Disponenden gestatten.

Diese meine dringende Bitte, welche ich auch schon auf der am 2. Januar a. c. versandten gedruckten Remittenden-Factur ausgesprochen, wolle man ja nicht übersehen.

Jgn. Jackowiz in Leipzig.

[1059.] Inserate in den Illustrierten Anzeiger der Fliegenden Blätter, Auflage 5000

werden die dreispaltige Petitzeile mit 12 Kr. R. W. berechnet. — Für die auf Wunsch beigegebenen Bignetten wird nur der Raum in Anrechnung gebracht. Wir verweisen auf die bisher ausgegebenen Nummern des Anzeigers und fügen nur noch bei, daß bei der großen Verbreitung der fliegenden Blätter und ihrem nicht nur momentanen sondern nachhaltigen Interesse, sowie bei den höchst sauberen Bignetten, die günstigsten Folgen unausbleiblich sind.

Nach freundschaftlicher Uebereinkunft mit der löbl. N. Kieger'schen Buchhandlung in Augsburg, welche den Druck der fliegenden Blätter besorgt, bitten wir Sie, alle Inserate für dieses Unternehmen angedachte Handlung zu richten, welche sich ebensowohl für die angezeigten Artikel bestens verwenden, als auch den Betrag der Inserate mit Ihnen verrechnen wird.

München, den 1. Jänner 1846.

Braun & Schneider.

Mit Obigem vollkommen einverstanden, erklären wir uns zur Annahme von Inseraten für die fliegenden Blätter sehr gern bereit und versichern Sie unsrer thätigsten Verwendung für die angezeigten Artikel.

Augsburg, 1. Jänner 1846.

M. Kieger'sche Buchhandlung.

[1060.] Zu Inseraten empfehle ich den in meinem Verlage erscheinenden Sprecher oder Rhein. westph. Anzeiger meinen Herren Kollegen bestens. Die Insertionsgebühren betragen für die dreispaltige Petitzeile 9 Pfennige, wovon ich $\frac{1}{3}$ trage.

Beset.

Joh. Bagel.

Leipziger Börse am 9. Februar 1846.

Curse im 14 Thaler-Fusse.	Angeboten.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. —	140 $\frac{1}{2}$
	2 Mt. —	139 $\frac{1}{2}$
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. —	102 $\frac{1}{2}$
	2 Mt. —	—
Berlin pr. 100 Ff. Pr. Crt.	k. S. —	99 $\frac{1}{2}$
	2 Mt. —	—
Bremen pr. 100 Ff. Lsdr. à 5 Ff.	k. S. —	111 $\frac{1}{2}$
	2 Mt. —	—
Breslau pr. 100 Ff. Pr. Crt.	k. S. —	99 $\frac{3}{4}$
	2 Mt. —	—
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S. W.	k. S. —	57 $\frac{1}{16}$
	2 Mt. —	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. —	151
	2 Mt. —	150 $\frac{1}{2}$
London pr. 1 Pf. St.	3 Mt. —	—
	6.25 —	—
Paris pr. 300 Fres.	k. S. —	80
	2 Mt. —	79 $\frac{3}{4}$
	3 Mt. —	103 $\frac{1}{2}$
	k. S. —	—
Wien pr. 150 fl. Conv. 20 kr.	2 Mt. —	—
	3 Mt. —	—
Augustd'or à 5 Ff. à $\frac{1}{15}$ Mk. Br. u. à 21 K. 8 G.	auf 100	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 Ff. idem auf 100	—	—
And. ausländ. Louisd'or à 5 Ff. nach geringerem Ausmünzfusse . . . auf 100	—	11 $\frac{1}{2}$
Holländ. Duc. à 3 Ff.	d ^o .	6 $\frac{1}{2}$
Kaiserl. d ^o	d ^o .	6 $\frac{1}{2}$
Bresl. d ^o . à 65 $\frac{1}{2}$ As.	d ^o .	6 $\frac{1}{2}$
Passir d ^o	d ^o .	6 $\frac{1}{2}$
Conv.-Spec. u. Guld.	d ^o .	—
idem 10 u. 20 Kr.	d ^o .	3 $\frac{1}{2}$
Staatspapiere, Actien		
<i>excl. Zinsen.</i>		
Königl. Sächs. Staats-Papiere	—	94 $\frac{1}{2}$
à 3 $\frac{1}{2}$ % im } von 1000 und 500 Ff. . . .	—	—
14 Ff. Fuss } kleinere	—	—
Königl. Sächs. Landrentenbriefe	—	—
à 3 $\frac{1}{2}$ % im } von 1000 und 500 Ff. . . .	98 $\frac{1}{2}$	—
14 Ff. Fuss } kleinere	—	—
Königl. Preuss. Credit-Cassenscheine	—	—
à 3 $\frac{1}{2}$ % im } von 1000 und 500 Ff. . . .	95 $\frac{1}{4}$	—
20 fl. Fuss } kleinere	—	—
Leipziger Stadt-Obligationen	—	—
à 3 $\frac{1}{2}$ % im } von 1000 und 500 Ff. . . .	94 $\frac{3}{4}$	—
14 Ff. Fuss } kleinere	—	—
Sächs. erbl. Pfandbr. (v. 500 Ff.	99 $\frac{1}{2}$	—
à 3 $\frac{1}{3}$ % } v. 100 u. 25 Ff.	100 $\frac{1}{2}$	—
d ^o . lausitzer d ^o . à 3 $\frac{1}{2}$ %	99 $\frac{1}{2}$	—
d ^o . d ^o . à 3 $\frac{1}{2}$ %	102 $\frac{1}{4}$	—
Leipz.-Dresd. Eisenb. P.-Obl. à 3 $\frac{1}{2}$ %	—	109
Königl. Pr. Staats-Schuld.-Scheine	—	—
à 3 $\frac{1}{2}$ % in Pr. Crt. pr. 100	—	98
Hamburger Feuer-C.-Anl. à 3 $\frac{1}{2}$ %	—	—
(300 Mk. Bco. = 150 Ff.)	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. Conv.	—	—
à 5 $\frac{1}{2}$ % } laufende Zinsen	—	115 $\frac{1}{2}$
à 4 $\frac{1}{2}$ % }	—	—
à 3 $\frac{1}{2}$ % } à 103 $\frac{1}{2}$ % im 14 Ff. Fuss	—	79 $\frac{1}{2}$
Actien d. W. B. pr. St. à 103 $\frac{1}{2}$ %	—	—
Leipz.-Bank-Actien à Ff. 250 pr. 100	—	185 $\frac{1}{2}$
Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. à Ff. 100 pr. 100	129	—
Sächs.-Bair. d ^o . d ^o . pr. 100	—	88
Sächs.-Schles. d ^o . d ^o . pr. 100	105	—
Chemn.-Risaer d ^o . d ^o . pr. 100	91 $\frac{1}{4}$	—
Löbau-Zittauer d ^o . d ^o . pr. 100	—	81 $\frac{1}{2}$
Magdeb.-Leipz. d ^o . d ^o . pr. 100	175	—

Uebersicht des Inhalts.

Neuigkeiten des deutschen Buchh. — Neuigk. des deutschen Musikalienh. — Berichtigung, den Bezug ausländ. Bücher Seitens Frankreichs betr. — Neuigkeiten der ausländ. Literatur. — Anzeigebrett No. 974 — 1060.	Hirtz Verlag 1001. 1006.	Poppert & Schmidt 1040.	Pönicke & Sohn 996.	Schwicker 985.
Acher & Co. 1051.	Holzmann 992.	Marr 1029.	Reisner in E. 1009.	Springer 1016.
Bachmann 1013.	Huber & Co. in St. G. 1023.	Mayer in E. 991. 1008. 1450.	Ritter in K. 1043.	Teubner 981.
Bagel 1060.	Jablonsky 1019.	Moel 1047.	Schlettersche B. 1012.	Zeit & Co. 1050.
Barnewitz 1032.	Jackowiz 990. 1058.	Moefer & Kühn 986.	Schmidtsche B. in K. 982.	Reigt in K. 979.
Beders Verlag 1053.	Kilian & Co. 1052.	Mühlmann 984.	Schmidt & Spring 1003.	Volger & Klein 1033.
Bedtsche B. in N. 1029.	Klang 1026.	Reidhard 1056.	Schneider in B. 989.	Wagner'sche B. in J. 983.
Beck & Fränkel 1022.	Klein's Kunsth. 1055.	Reisler & Welle 1038.	Schreck 1042.	Wendeborn 1014.
Bedersche Sort.-B. 1021.	Kollmann in E. 1034.	Reustadt & Co. 1048.	Schrey 1018.	Wigand, G. 1041.
Behr's B. 1090.	Leibrock 1044.	Reutrich 1011.	v. Schroeter 988.	Zehnder 1010.
Berger's B. in E. 976.	Leugfeld 987.	Rebler 993. 1042.	Schulze in B. 994. 999.	Zuberlein 1004.
Besser 998.	Leubauer'sche B. 1031.	Reutrich 975. 977.	Schünemanns Gr.-B. 1037.	Anonym 1046.
Bösendahl 1039.	Hirtz 1024.	Orto in E. 1002. 1057.	Schwetschke & Sohn in E. 974.	
Braun & Schneider 1059.				

Mit dem heutigen Stücke wird No. 1 (Januar) des monatlichen Neuigkeitsverzeichnisses ausgegeben.

Verantwortlicher Redacteur: J. de Motte. — Druck von B. G. Teubner. — Commissionair: A. Frobergger.

